

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(124. - öffentliche - Sitzung am 7. September 2016)

Beratungsthemen:

1. **Unterrichtung durch Herrn Finanzminister Schneider über die Übernahme von weiteren Bremer-Landesbank-Anteilen durch die NORD/LB**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

2. **Vorlage 282 betr. Wiederbesetzung von Stellen**

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

3. **Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung von Vorschriften über Berufsbezeichnungen, Berufsausübung und Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/5854](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er schloss sich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der FDP der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration an, den Gesetzentwurf in einer geänderten Fassung (Vorlage 3) anzunehmen.

4. **Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung der §§ 43 - 45 a des Aufenthaltsgesetzes (Nds. Integrationsgesetz - NIntG)**

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU - [Drs. 17/4769](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er schloss sich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der CDU der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration an, den Gesetzentwurf abzulehnen.

5. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2016 (Nachtragshaushaltsgesetz 2016)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/6042](#) neu

- b) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Aufnahmegesetzes und des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/6043](#)

6. a) **Gesetz zur Streichung der Nettoneuverschuldung 2016**

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP - [Drs. 17/5820](#)

- b) **Nettoneuverschuldung senken - Kommunen entlasten - Krankenhäuser stärken - rot-grüne Landesregierung muss Nachtragshaushalt 2016 vorlegen!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 17/5827](#)

Der Ausschuss behandelte die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam und schloss die Beratung ab.

Zu TOP 5 a empfahl er dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Gesetzentwurf einschließlich des Entwurfs des Nachtragshaushaltsplans 2016 unverändert anzunehmen.

Zu TOP 5 b empfahl er dem Landtag mit den Stimmen der Fraktion der SPD, den Stimmen der Fraktion der Grünen und fünf Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung eines Ausschussmitglieds der Fraktion der CDU und des Ausschussmitglieds der Fraktion der FDP, den Gesetzentwurf in einer geänderten Fassung (Vorlage 2) anzunehmen.

Zu TOP 6 a empfahl er dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Gesetzentwurf abzulehnen.

Zu TOP 6 b empfahl er dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuss beschloss, dass über die Beratung zwei schriftliche Berichte erstellt werden: einer zu TOP 5 a und b sowie zu 6 b und ein weiterer zu TOP 6 a. Als Berichterstatter benannte der Ausschuss Vors. Abg. Dr. Siemer (CDU).

7. Raus aus dem Angebotsdschungel: Einheitliche Standards für ein Basismodul Sprachförderung für Erwachsene schaffen

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 17/5818](#)

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch. Er schloss sich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kultur an, den Antrag unverändert anzunehmen.